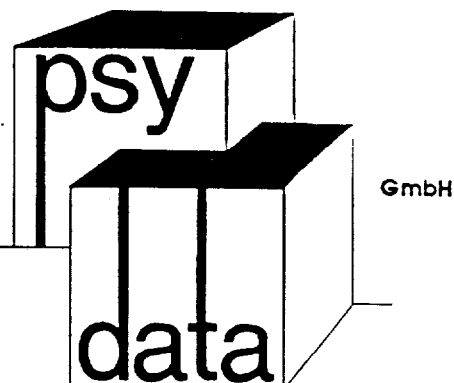


ZA-Archiv Nummer 6661

**Arbeitslosigkeit und Wiederbeschäftigung
im Verlauf ab 1990
(3. Welle des Erwerbsverlaufspanels)
1994**



Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft

"Verläufe von Arbeitslosigkeit und Wiederbeschäftigung"

--	--	--	--	--

hier nichts eintragen

Interviewnummer

				-	
--	--	--	--	---	--

hier nichts eintragen

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr !

Der vorliegende Fragebogen dient der wissenschaftlichen Untersuchung von Beschäftigung und Arbeitslosigkeit. Zahlreiche persönliche Probleme und Veränderungen sind damit verbunden. Viele Menschen stehen jetzt oft vor neuen Situationen und jeder erlebt sie in unterschiedlicher Weise.

Die verschiedensten Institutionen brauchen für ihre auf Arbeitslosigkeit und Beschäftigung bezogene praktische Tätigkeit zusammenfassende Analysen.

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Befragung helfen Sie mit, daß auf diese Weise Wissen entsteht, das erlaubt, der Vielfalt der Probleme wirkungsvoller zu begegnen. Wir bitten Sie deshalb, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen. Antworten Sie bitte entsprechend Ihrer eigenen Erfahrung und ganz persönlichen Meinung.

Wie Sie selbst wissen, wird durch Arbeitslosigkeit auch immer das Zusammenleben in der Partnerschaft berührt. Um die Sichtweise des Zusammenlebens berücksichtigen zu können, möchten wir Sie bitten, mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zu sprechen und ihn/sie zu bitten, den roten Fragebogen ebenfalls auszufüllen.

Der wissenschaftliche und praktische Wert dieser Untersuchung hängt ganz entscheidend davon ab, daß wir Arbeitslosigkeits- und Berufsarbeitsverläufe über eine längere Zeit verfolgen. Zu diesem Zweck soll diese Befragung im Mai 1995 wiederholt werden.

Wir hoffen auf Ihr Einverständnis, daß Sie sich auch zu diesem Zeitpunkt an einer solchen **Wiederholungsbefragung** beteiligen.

Ihre Mitwirkung ist auch dann sehr wichtig, wenn Sie wieder eine Arbeitsstelle gefunden haben.

Die Auswertung erfolgt unter strenger Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzes.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Toni Hahn • Helmut Körner • Gerhard Schön

(Projektbearbeiter)

Bitte markieren Sie das jeweils Zutreffende, indem Sie die entsprechende Ziffer umkreisen.

1. Wie wichtig für Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit sind folgende Bereiche?

Bitte geben Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an. Wenn es sich um etwas überhaupt nicht Wichtiges handelt, den Wert "0", wenn es etwas für Sie sehr Wichtiges ist, den Wert "10". Sonst geben Sie einen Wert dazwischen an.

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	gar nicht wichtig										sehr wichtig		
- Arbeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(1)
- Familie	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(2)
- Freundeskreis	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(3)
- Einkommen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(4)
- Wohnen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(5)
- Einfluß auf Politik	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(6)
- Erfolg im Beruf	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(7)
- Freizeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(8)
- Religion	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(9)
- Reisen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(10)
- Schutz der natürlichen Umwelt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(11)
- soziale Sicherheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(12)

2. Wie schätzen Sie Ihren notwendigen Bedarf an Qualifizierung ein, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- kein Bedarf	1	(14)
- Umschulung zu einem anderen Beruf	2	
- berufsbezogene Weiterbildung	3	

Haben Sie seit dem Herbst 1989 schon an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen?

- ja, an Maßnahmen, die vom Arbeitsamt finanziert werden	1	(13)
- ja, an anderen Maßnahmen (vom Arbeitgeber oder selbst finanziert)	2	
- nein	3	

3. Meinen Sie, daß Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung, gleich ob vom Arbeitsamt, vom Arbeitgeber oder durch Sie selbst finanziert, ihre Chancen im Erwerbsleben verbessert?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|--------------|---|------|
| - ja | 4 | (15) |
| - vielleicht | 3 | |
| - kaum | 2 | |
| - nein | 1 | |

4. Wenn Sie einmal an die Zeit vor der Wende zurückdenken, wie zufrieden waren Sie damals mit folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Bitte geben Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an. Wenn Sie ganz und gar nicht zufrieden sind, den Wert "0", wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden										
- Arbeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(21)
- Familie	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(22)
- Freundeskreis	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(23)
- Einkommen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(24)
- Wohnen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(25)
- Einfluß auf Politik	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(26)
- Erfolg im Beruf	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(27)
- Freizeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(28)
- Gesundheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(29)
- Reisen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(30)
- Schutz der natürlichen Umwelt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(31)
- soziale Sicherheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(32)

5. Nun sagen Sie uns bitte, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Bitte geben Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an. Wenn Sie ganz und gar nicht zufrieden sind, den Wert "0", wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden					
- Arbeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(34)
- Familie	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(35)
- Freundeskreis	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(36)
- Einkommen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(37)
- Wohnen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(38)
- Einfluß auf Politik	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(39)
- Erfolg im Beruf	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(40)
- Freizeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(41)
- Gesundheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(42)
- Reisen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(43)
- Schutz der natürlichen Umwelt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(44)
- soziale Sicherheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					(45)

6.1 In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von unten nach oben verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken, wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

unten -> 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 oben (961)

6.2 Und wo standen Sie vor der Wende?

unten -> 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 oben (962)

7. Wenn Sie an die Entwicklung in den neuen Bundesländern in den nächsten Monaten denken, haben Sie dann

- vor allem Hoffnungen 1 (47)
- vor allem Befürchtungen 2
- sowohl Hoffnungen als auch Befürchtungen 3

8. Wie ist es mit den folgenden Gebieten im einzelnen? Machen Sie sich da jeweils Sorgen?

	große Sorgen	einige Sorgen	keine Sorgen	
- Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung	3	2	1	(801)
- Um die eigene wirtschaftliche Situation	3	2	1	(802)
- Um den Schutz der Umwelt	3	2	1	(803)
- Um die Erhaltung des Friedens	3	2	1	(804)
- Über den Zustrom von Asylbewerbern nach Deutschland	3	2	1	(805)
- Über das Zusammenwachsen von Ost und West	3	2	1	(806)
- Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland	3	2	1	(807)
- Über die Verringerung der Arbeitsmöglichkeiten	3	2	1	(808)
- Über Veränderungen im Zuge der Verwirklichung der Europäischen Union	3	2	1	(809)

9. Welcher Partei würden Sie am ehesten zutrauen, der Arbeitslosigkeit und ihren Folgen zu begegnen?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- Bündnis 90 / Die Grünen	1	(777)
- CDU	2	
- FDP	3	
- PDS	4	
- REP	5	
- SPD	6	
- andere (bitte nennen)	7	
- keiner	8	

10. Im folgenden lesen Sie einiges über Wirtschaft und Gesellschaft. Was sollte unbedingt von der Politik angestrebt werden?

Kreuzen Sie bitte die zutreffende Wertschätzung in jeder Zelle an! Die Ziffer 1 bedeutet "auf keinen Fall", die Ziffer 5 "unbedingt". Liegt Ihre Meinung dazwischen, dann kreuzen Sie die entsprechende Ziffer an.

• Hinweis: Je Zeile eine Nennung!

	auf keinen Fall anzustreben				unbedingt anzustreben	
- höherer Lebensstandard	1	2	3	4	5	(48)
- Wirtschaftswachstum	1	2	3	4	5	(49)

(Fortsetzung nächste Seite)

	auf keinen Fall anzustreben				unbedingt anzustreben	
- weniger Unterschiede bei den Einkommen	1	2	3	4	5	(50)
- weniger Konkurrenzkampf mehr Gemeinschaftssinn	1	2	3	4	5	(51)
- mehr Kontrolle der Politik und Wirtschaft durch die Öffentlichkeit	1	2	3	4	5	(52)
- Weniger Wohlstandsdenken, einfacher leben	1	2	3	4	5	(53)
- Keine Armut	1	2	3	4	5	(54)
- weniger Umweltverschmutzung	1	2	3	4	5	(55)
- Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	4	5	(56)
- mehr Toleranz im Umgang miteinander	1	2	3	4	5	(57)
- Akzeptanz des Zusammenlebens mit Ausländern	1	2	3	4	5	(58)
- mehr öffentl. Sicherheit	1	2	3	4	5	(59)
- mehr Arbeitsplätze für Frauen	1	2	3	4	5	(810)

11. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark	5	(981)
- stark	4	
- mittel	3	
- wenig	2	
- überhaupt nicht	1	

12. Wenn Sie einmal darüber nachdenken, wie Sie dem Leben allgemein gegenüberstehen oder Ihr Leben meistern, inwieweit treffen für Sie folgende Aussagen zu?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

Das trifft	voll und ganz zu	eher zu	eher nicht zu	überhaupt nicht zu	
- Mit den meisten Problemen in meinem Leben werde ich fertig	4	3	2	1	(60)
- Ich fühle mich in meinem Leben gelegentlich hin und her geworfen	4	3	2	1	(61)
- Was ich mir vornehme, kann ich auch erreichen	4	3	2	1	(62)
- Oft fühle ich mich meinen Problemen ausgeliefert	4	3	2	1	(63)
- An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern	4	3	2	1	(64)

13. Wenn Sie arbeitslos sind oder waren oder angenommen, Sie würden arbeitslos werden: was vermissen Sie bzw. was haben Sie vermißt oder was würden Sie besonders mit dem Verlust der Arbeit vermissen?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	sehr	ziemlich	wenig	gar nicht	
- meine Fähigkeiten anwenden zu können	4	3	2	1	(65)
- das Gefühl, gebraucht zu werden	4	3	2	1	(66)
- das gewohnte Einkommen	4	3	2	1	(67)
- den Kontakt mit Kollegen	4	3	2	1	(68)
- Bestätigung durch Arbeit zu finden	4	3	2	1	(69)
- Verantwortung zu tragen	4	3	2	1	(70)
- Erfolgserlebnisse	4	3	2	1	(71)
- die Möglichkeit, etwas zu gestalten, verändern	4	3	2	1	(72)
- anderes, und zwar	4	3	2	1	(73)

14. Wie schätzen Sie alles in allem Ihre finanzielle Situation ein?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ja	nein	
- ich kann mir mehr als früher leisten	1	2	(74)
- ich muß Anschaffungen / persönliche Ausgaben zurückstellen	1	2	(76)
- ich muß Schulden machen	1	2	(78)
- ich bin mit Ratenzahlungen im Verzug	1	2	(79)
- ich bin mit Mietzahlungen im Verzug	1	2	(80)

15. Legen Sie Geld zurück, gleich ob für Anschaffungen oder persönliche Vorsorge?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

ja, regelmäßig	1	(75)
ja, aber unregelmäßig	2	
nein	3	

16.1 Erwarten Sie, daß Sie in der nächsten Zeit Sozialhilfe beanspruchen müssen?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

ja	1	(273)
nein	2	
ich erhalte schon Sozialhilfe	3	

16.2 Welche Empfindungen verbinden sich bei Ihnen mit dem Empfang von Sozialhilfe

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

Für mich wäre/ ist es	trifft zu	teils/ teils	trifft nicht zu	
- mein gutes Recht	3	2	1	(274)
- verkraftbar, sofern es nur vorübergehend ist	3	2	1	(275)
- beängstigend	3	2	1	(277)
- beschämend	3	2	1	(279)

17. Wenn Sie einmal überlegen, wie man wohl am ehesten und wirkungsvollsten der Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern begegnen könnte: Halten Sie die folgenden Wege für wirkungsvoll?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ja	nein	
- die vorhandene Arbeit bei kürzerer Arbeitszeit auf alle verteilen	1	2	(81)
- keine Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte	1	2	(84)
- Investitionshemmnisse beseitigen (Eigentumsfragen, Altschulden u.a.)	1	2	(86)
- es sollten weniger Frauen erwerbstätig sein	1	2	(87)
- Sozial abgesicherte Teilzeitbeschäftigung für Männer und Frauen	1	2	(88)
- Herabsetzung des Rentenalters	1	2	(89)
- stärkere Anpassung des einzelnen an den Bedarf am Arbeitsmarkt	1	2	(90)

18. Worin besteht Ihrer Meinung nach die Hauptursache für die hohe Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern? Was trifft am ehesten zu?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

die hohe Arbeitslosigkeit:	trifft zu	teils/ teils	trifft nicht zu	
- ist die Folge verfehlter Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik der vergangenen Jahre in der DDR	3	2	1	(91)

(Fortsetzung nächste Seite)

	trifft zu	teils/ teils	trifft nicht zu	
- ist Ergebnis unkontrollierter Übernahme von Prinzipien der Marktwirtschaft	3	2	1	(92)
- ergibt sich aus mangelnder Arbeitswilligkeit mancher Arbeitnehmer	3	2	1	(93)
- ist Folge der niedrigen Produktivität, die die Lohnkosten nicht decken kann	3	2	1	(94)
- ist Folge der Vorgehensweise der Treuhand	3	2	1	(95)
- ergibt sich aus zu hohen Tarifabschlüssen der Gewerkschaften	3	2	1	(96)
- ergibt sich aus nicht ausreichender Qualifikation und Beweglichkeit der Arbeitnehmer	3	2	1	(98)

19. Wie sieht es eigentlich mit Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis aus?

• Hinweis -> Bitte die zutreffende Ziffer markieren

Ich habe außerhalb meiner Familie kaum Freunde und Bekannte	1	2	3	4	5	Ich habe einen sehr großen Freundes- und Bekanntenkreis	(918)
---	---	---	---	---	---	---	-------

Haben sich Ihre Kontakte mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn seit der Wende wesentlich verändert?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- Ich habe insgesamt weniger Kontakte	1	(917)
- Ich habe insgesamt mehr Kontakte	2	
- Es hat sich nichts geändert	3	

20. Wenn Sie in einer Familie oder Partnerschaft leben, haben Sie den Eindruck, daß sich die Atmosphäre (Beziehungen zum Partner, den Kindern, den Eltern) in der letzten Zeit geändert hat?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	sind wie vorher vorhanden	sind wie vorher nicht vorhanden	haben zugenommen	haben abgenommen	
- Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis	1	2	3	4	(99)
- Gereiztheit, Konflikte und Auseinandersetzungen	1	2	3	4	(999)

Wenn Sie meinen, daß sich in der Familienatmosphäre etwas verändert hat, liegt das vor allem an:

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ja	nein	
- Ihrer eigenen beruflichen Situation (Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitsbelastung)	1	2	(100)
- der beruflichen Situation ihres Partners	1	2	(101)
- persönlichen Problemen	1	2	(102)
- existenziellen Unsicherheiten	1	2	(103)
- anderem (bitte nennen)	1	2	(104)

21. Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben, sagen Sie bitte: Wie wichtig sind folgende Dinge für Sie persönlich

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ist unwichtig				ist sehr wichtig		
- Gesetz und Ordnung respektieren	1	2	3	4	5		(901)
- Einen hohen Lebensstandard haben	1	2	3	4	5		(902)
- Macht und Einfluß haben	1	2	3	4	5		(903)
- Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	1	2	3	4	5		(904)
- Nach Sicherheit streben	1	2	3	4	5		(905)
- Sozial benachteiligten Gruppen helfen	1	2	3	4	5		(906)
- Sich und seine Bedürfnisse durchsetzen	1	2	3	4	5		(907)
- Fleißig und ehrgeizig sein	1	2	3	4	5		(908)
- Auch solche Meinungen anerkennen, denen man eigentlich nicht zustimmen kann	1	2	3	4	5		(909)
- Sich politisch engagieren	1	2	3	4	5		(910)
- Die guten Dinge des Lebens genießen	1	2	3	4	5		(911)
- Eigenverantwortlich leben und handeln	1	2	3	4	5		(912)

22. Sind Sie Mitglied in

	ja	nein	
- einer Partei	1	2	(940)
- einem Verein, Verband, einer Interessenvertretung	1	2	(941)
- einer Religionsgemeinschaft	1	2	(942)

23. In welchem Maße sympathisieren Sie mit folgenden Parteien?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	sehr große Sympathie			ist mir egal		lehne ich ab		
	1	2	3	4	5	6	7	
- Bündnis 90 / Die Grünen	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(129)
- CDU	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(130)
- FDP	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(131)
- PDS	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(133)
- REP	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(134)
- SPD	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(135)

Sympathisieren Sie mit einer anderen Partei oder Bewegung?

ja	1	
nein	2	(136)

Wenn ja, mit welcher? (936)
(bitte nennen)

	1	2	3	
In welchem Maße?	+3	+2	+1	(937)

24. Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben?

Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie den Wert "0" an, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Sonst geben Sie einen Wert dazwischen an.

	ganz und gar											
	unzufrieden					zufrieden						
- mit meinem Leben bin ich alles in allem	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	(137)
- Und wie zufrieden waren Sie vor der Wende?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	(938)
- Und wie zufrieden werden Sie wohl in fünf Jahren sein?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	(939)

Soziodemographische Angaben:

25.	Ich bin	- eine Frau	1	(138)
		- ein Mann	2	

26. Welche Schulbildung haben Sie?

- unter 8. Klasse	1	(927)
- 8. Klasse	2	
- 10. Klasse	3	
- Abitur	4	

Können Sie uns bitte auch sagen, welche Schulbildung Ihre Eltern haben?

	Mutter (928)	Vater (929)
- unter 8. Klasse	1	1
- 8. Klasse	2	2
- 10. Klasse	3	3
- Abitur	4	4

27. Mein Geburtsjahr ist

19 (____) (139)

**28. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulausbildung?
Bitte nur den höchsten Abschluß angeben.**

- Hinweis -> Nur eine Nennung!

- habe (noch) keinen Abschluß	1	(166)
- Teilfacharbeiterabschluß	2	
- Facharbeiterabschluß	3	
- Meisterabschluß/Techniker	4	
- Fachschul-, Ingenieurabschluß	5	
- Hochschulabschluß/Fachhochschule	6	

29. Mein Wohnort hat

- | | | |
|--------------------------------------|---|-------|
| - bis unter 5.000 Einwohner | 1 | (300) |
| - 5.000 bis unter 20.000 Einwohner | 2 | |
| - 20.000 bis unter 100.000 Einwohner | 3 | |
| - 100.000 und mehr Einwohner | 4 | |

Wie lange leben Sie schon in diesem Wohnort?

seit 19 (_ _) (3001)

30. Mein zuständiges Arbeitsamt gehört zum Arbeitsamtsbereich

- | | | |
|----------------|---|-------|
| Potsdam | 1 | (400) |
| Cottbus | 2 | |
| Neuruppin | 3 | |
| Eberswalde | 4 | |
| Frankfurt/Oder | 5 | |
| Berlin | 6 | |

31. Mein Familienstand ist

- | | | |
|-------------------------------------|---|-------|
| - verheiratet | 1 | (140) |
| - getrennt lebend | 2 | |
| - in Lebensgemeinschaft | 3 | |
| - alleinlebend ledig | 4 | |
| - alleinlebend geschieden/verwitwet | 5 | |

32. Wieviele Personen, Sie selbst eingeschlossen, leben in Ihrem Haushalt?

- | | | |
|---|----------------|-------|
| - insgesamt | (_) Personen | (141) |
| | Anzahl | |
| von diesen Personen sind im Alter von 0 -7 Jahren | (_) | (142) |
| 8 - 11 Jahren | (_) | (143) |
| 12 - 15 Jahren | (_) | (144) |
| 16 - 18 Jahren | (_) | (145) |
| 19 - 21 Jahren | (_) | (146) |
| über 21 Jahren | (_) | (930) |

33. Wieviele erwachsene Personen (über 18 Jahre) Ihres Haushaltes, Sie selbst ausgenommen, sind derzeit ...

- | | | |
|--|-------|--------|
| - berufstätig (ohne Kurzarbeit, ohne ABM, ohne §249h) | (_) | (147) |
| - in Kurzarbeit oder ABM oder §249h | (_) | (148) |
| - in Umschulung/Fortbildung | (_) | (1481) |
| - arbeitslos | (_) | (149) |
| - Lehrling, Schüler Student | (_) | (1490) |
| - nicht berufstätig (Vorruhestand, Rentner, Hausfrau/-mann u.ä.) | (_) | (1491) |

34. Mein persönliches Netto-Einkommen (Erwerbseinkommen oder Arbeitslosengeld/hilfe, Unterhaltsgeld bei FuU, Sozialhilfe, Nebenverdienst oder anderes)

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------|
| - beträgt monatlich rund | DM | (150) |
| - kein eigenes Einkommen | <input type="checkbox"/> | (1501) |
- Wenn zutreffend,
bitte ankreuzen

35. Wie setzt sich das gesamte Einkommen Ihres Haushaltes zusammen?

• Hinweis -> Alles zutreffende bitte markieren

- | | es erhalten | | | |
|--|-------------|-----------------|--------|-------|
| | ich selbst | andere Personen | keiner | |
| - Einkommen aus normaler Erwerbstätigkeit | 1 | 2 | 3 | (151) |
| - Einkommen aus ABM oder Kurzarbeit oder §249h | 1 | 2 | 3 | (152) |
| - Unterhaltsgeld bei Fortbildung/Umschulung | 1 | 2 | 3 | (154) |
| - Arbeitslosengeld | 1 | 2 | 3 | (155) |
| - Arbeitslosenhilfe | 1 | 2 | 3 | (156) |
| - Nebenverdienst | 1 | 2 | 3 | (157) |
| - Sozialhilfe | 1 | 2 | 3 | (158) |
| - Rente/Vorrente/Altersübergangsgeld | 1 | 2 | 3 | (159) |
| - Wohngeld | 1 | 2 | 3 | (160) |
| - Unterhaltszahlungen/Alimente | 1 | 2 | 3 | (153) |
| - Kindergeld | 1 | 2 | 3 | (161) |
| - Unterstützung durch Angehörige/Freunde | 1 | 2 | 3 | (163) |
| - anderes (Erziehungsgeld, Lehrlingsgeld, Stipendium, Vermietung usw.) | 1 | 2 | 3 | (164) |

- 36. Wenn man mal alles zusammen nimmt: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen, wie Wohngeld, Kindergeld usw. rechnen Sie bitte dazu.**

Falls nicht genau bekannt, bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag DM (165)

37. Welche berufliche Stellung

• Hinweis -> pro Spalte nur eine Markierung

	hatten Sie zuletzt vor November 1989 (9401)	haben Sie jetzt, bzw. in ihrem letzten Arbeitsverhältnis (9411)
- Arbeiter	1	1
- Angestellter	2	2
- Beamter, Richter, Berufssoldat	3	3
- Selbständig, auch Genossenschaftsmitglied (LPG, PGH)	4	4
- mithelfender Familienangehöriger	5	5
- in Ausbildung (Schüler, Lehrling, Student)	6	6

38. In welchem Wirtschaftsbereich waren bzw. sind Sie tätig?

	vor November 1989 (950)	jetzt, bzw. in ihrem letzten Arbeitsverhältnis (951)
- Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	1	1
- Bergbau, Energie, Wasserwirtschaft	2	2
- Bauwirtschaft	3	3
- Metall/Elektro	4	4
- Übriges verarbeitendes Gewerbe	5	5
- Handel	6	6
- Banken und Versicherungen	7	7
- Verkehr, Post	8	8
- andere Dienstleistungen (z. B. Bildung, Gesundheitswesen)	9	9
- Öffentliche Verwaltung (Behörden, Polizei Verteidigung), Sozialversicherung	10	10
- hauptamtliche Tätigkeit in Parteien, Organisation, Verbänden	11	11
- nicht zuzuordnen	12	12

39. Was war bzw. ist der hauptsächliche Inhalt Ihrer Berufstätigkeit

	vor November 1989 (960)	jetzt, bzw. in ihrem letzten Arbeitsverhältnis (9601)
- Büro, Verwaltung	1	1
- pflegerische Tätigkeit	2	2
- erzieherische Tätigkeit	3	3
- künstlerische Tätigkeit	4	4
- manuelle oder gewerbliche Tätigkeit	5	5
- Tätigkeit an Maschinen/Anlagen	6	6
- Planungs- Leitungstätigkeit	7	7
- Forschung / Entwicklung	8	8
- anderes	9	9

40. Wenn Sie erwerbstätig sind oder es wieder werden wollen: Würden Sie gerne eine Teilzeittätigkeit ausüben?

- | | | |
|---------------------------------|---|--------|
| - ja | 1 | |
| - ja, zumindest für einige Zeit | 2 | |
| - nein | 3 | (9701) |

Wenn ja: Wieviele Stunden in der Woche würden Sie anstreben?

(__ __) Stunden (9971)

41. Wenn Sie erwerbstätig sind oder es wieder werden wollen: Würden sie unter der Voraussetzung, daß Ihnen der Arbeitsplatz erhalten bliebe, gerne hin und wieder unbezahlten Urlaub nehmen?

- | | | | |
|--------|----------------|---|-------|
| - ja, | mehrere Wochen | 1 | |
| - ja, | mehrere Monate | 2 | |
| - ja, | mehrere Jahre | 3 | |
| - nein | | 4 | (972) |

42. Nun noch eine Frage zu Ihrer persönlichen Zukunft: Wie sehen Sie Ihre Zukunft in den nächsten 2 bis 3 Jahren in Bezug auf verschiedene Dinge?

	Optimistisch	Eher optimistisch	Eher pessimistisch	Pessimistisch	
- Die Entwicklung Ihres Einkommens	4	3	2	1	(811)
- Die Entwicklung der Kosten für Ihren Lebensunterhalt im Verhältnis zum Einkommen	4	3	2	1	(812)
- Die Umweltsituation an Ihrem Wohnort	4	3	2	1	(813)
- Ihre Möglichkeiten, politischen Einfluß zu nehmen	4	3	2	1	(814)
- Ihre Möglichkeiten, beruflich weiterzukommen	4	3	2	1	(815)

43. In Situationen persönlicher Ungewissheit wird bisweilen auch zu ungewohnten Hilfsmitteln gegriffen.

• Hinweis -> pro Zeile nur eine Markierung

Was halten Sie von:

	habe ich gemacht mit Erfolg	habe ich gemacht ohne Erfolg	würde ich probieren	lehne ich ab	ich weiß nicht	
einer Lebensberatung durch:						
- Astrologie (Horoskop)	1	2	3	4	5	(500)
- Kartenlegen	1	2	3	4	5	(501)
- Pendeln	1	2	3	4	5	(502)
einer Lebenshilfe durch:						
- Yoga	1	2	3	4	5	(503)
- Meditation	1	2	3	4	5	(504)
- Naturheilverfahren	1	2	3	4	5	(505)
- geistige Heilung	1	2	3	4	5	(506)
- positives Denken	1	2	3	4	5	(507)

44. Wie Sie wissen, wählen Sie bei der Bundestagswahl mit Ihrer Erststimme einen bestimmten Kandidaten. Mit Ihrer Zweitstimme wählen Sie eine bestimmte Partei. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären, welche Partei würden Sie dann wählen?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- Bündnis 90 / Die Grünen	1	(888)
- CDU	2	
- FDP	3	
- PDS	4	
- REP	5	
- SPD	6	
- andere (bitte nennen)	7	
- keine	8	

45. Die nächste Frage bezieht sich auf die letzten 12 Monate, d.h. den Zeitraum von Juni 1993 bis heute. Wir haben eine Art Kalender abgebildet. Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein könnten.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig, arbeitslos usw. waren. Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat mindestens ein Kreuz steht!

Kreuzen Sie bitte in der letzten Spalte Ihren gegenwärtigen Erwerbsstatus an!

	1993							1994					gegen- wärtig	
	Junl	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr	März	Apr.	Mai		
erwerbstätig (einschl. Selbständigkeit)														
normale Beschäftigung														
- Vollzeit														a
- Teilzeit														b
Kurzarbeit														c
ABM (einschl. §249h)														
- Vollzeit														d
- Teilzeit														e
Nebenerwerb														f
nicht erwerbstätig														
arbeitslos														g
Fortbildung/Umschulung														
- vom Arbeitsamt gefördert														h
- andere Weiterbildung														i
Vorruhe/Rente														k
sonstiges														
- Hausfrau/-mann														l
- Erziehungsurlaub														m
- Ausbildung/Studium														n
- Wehr/Zivildienst														o
- anderes														p

167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179

Wenn Sie gegenwärtig erwerbstätig sind (also in normaler Beschäftigung oder Kurzarbeit oder ABM oder §249h), dann gehen Sie bitte weiter zum **blauen** Fragebogen!

Wenn sie gegenwärtig nicht hauptberuflich erwerbstätig sind (also arbeitslos, in FuU, im Vorruhestand oder sonstiges), dann gehen Sie bitte weiter zum **grünen** Fragebogen!

Wenn Sie zur Zeit arbeitslos oder in Fortbildung und Umschulung sind, dann beantworten Sie bitte alle Fragen.

Wenn Sie zur Zeit nicht arbeitslos und auch nicht in Fortbildung und Umschulung, sondern aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind, dann beantworten Sie bitte die Fragen, die aus Ihrer Sicht für Sie zutreffen.

1. Wie oft waren Sie arbeitslos (Zeiten von FuU eingeschlossen)?

(__ __) mal

(1802)

Wenn Sie Ihre jetzige Arbeits- bzw. Erwerbslosigkeit nehmen:

Monat Jahr

Sie dauert seit (__ __) (__ __)

(1812)

Wenn Sie nach der Wende schon häufiger als einmal ohne Beschäftigung waren:
Wie lange war das insgesamt, und zwar ohne die gegenwärtige letzte Erwerbslosigkeit?

(__ __) Monate

(182)

2. Wieviel Zeit in der Woche verwenden Sie durchschnittlich für die Arbeitssuche?

- im Augenblick gar keine Zeit

☐ 0

(183)

- ungefähr in der Woche

(__ __) Stunden

3. Haben Sie im letzten Monat:

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ja	nein	
- Inserate mit Stellenangeboten verfolgt	1	2	(184)
- auf Annoncen reagiert	1	2	(185)
- Bewerbungen geschrieben	1	2	(186)
- Gespräche bei Unternehmen oder Einrichtungen geführt	1	2	(187)

4. Wie oft haben Sie sich schon bei verschiedenen Arbeitsstellen beworben (schriftlich oder/und persönlich)?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|--|---|-------|
| - gar nicht, weil ich nicht unbedingt wieder arbeiten will | 1 | (188) |
| - noch gar nicht, weil es ohnehin keinen Sinn hat | 2 | |
| - noch gar nicht, weil es jetzt nicht zweckmäßig ist | 3 | |
| - ein- bis dreimal | 4 | |
| - mehr als dreimal | 5 | |

5. Was meinen Sie, woran es liegt, daß Sie noch keine neue Arbeit gefunden haben?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

- | Das hängt zusammen mit | ja | nein | |
|---------------------------------------|----|------|-------|
| - der allgemeinen Arbeitsmarktlage | 1 | 2 | (189) |
| - meinem Beruf bzw. meiner Ausbildung | 1 | 2 | (190) |
| - meiner früheren Tätigkeit | 1 | 2 | (191) |
| - meinem Alter | 1 | 2 | (192) |
| - meiner Gesundheit | 1 | 2 | (193) |
| - meiner Familiensituation | 1 | 2 | (194) |
| - anderem | 1 | 2 | (195) |

6. Haben Sie sich schon nach Arbeitsmöglichkeiten in Westberlin oder einem alten Bundesland umgesehen?

- | | | |
|--------|---|-------|
| - ja | 1 | (196) |
| - nein | 2 | |

7. Wie schätzen Sie die Aussicht ein, für sich eine geeignete Stelle zu finden?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|---------------------------|---|-------|
| - sehr gut | 5 | (197) |
| - ziemlich günstig | 4 | |
| - mittelmäßig | 3 | |
| - nicht besonders günstig | 2 | |
| - aussichtslos | 1 | |

8. Welchen Weg halten Sie persönlich für erfolgreich, um für sich eine geeignete Arbeitsstelle zu finden?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ja	nein	
- durch selbständige Bewerbungen bei Betrieben, Einrichtungen	1	2	(198)
- durch Vermittlung des Arbeitsamtes	1	2	(199)
- durch Hinweise und Vermittlung von Freunden und Bekannten	1	2	(200)
- durch meine Bereitschaft, jegliche Arbeit (auch unqualifizierte) zu übernehmen	1	2	(201)
- durch Nutzung von Arbeitsmöglichkeiten im Westteil Deutschlands bzw. Berlins	1	2	(202)
- indem ich mich selbständig mache	1	2	(203)
- durch Teilnahme an Umschulung und Qualifizierung	1	2	(204)
- ich möchte nicht unbedingt wieder arbeiten	1	2	(205)

9. Was würden Sie - im Vergleich zu Ihrer letzten beruflichen Tätigkeit - tun bzw. in Kauf nehmen, um wieder Arbeit zu bekommen?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

Würden Sie	ja	vielleicht	nein	
- in einer anderen Branche arbeiten?	3	2	1	(209)
- einen längeren Weg zur Arbeit in Kauf nehmen?	3	2	1	(210)
- mit weniger Verdienst zufrieden sein?	3	2	1	(211)
- eine weit unter Ihrem Qualifikationsniveau liegende Tätigkeit ausüben?	3	2	1	(212)
- eine ganz andere Tätigkeit ausüben als bisher?	3	2	1	(213)
- mit einer geringeren beruflichen Position zufrieden sein?	3	2	1	(214)
- einen ungünstigeren Arbeitsrhythmus in Kauf nehmen?	3	2	1	(215)
- eine längere Arbeitszeit in Kauf nehmen?	3	2	1	(216)
- eine weniger interessante Tätigkeit annehmen?	3	2	1	(217)
- einen Umzug in Kauf nehmen?	3	2	1	(218)
- Arbeiterschwernisse in Kauf nehmen (Lärm, Schmutz, Gift usw.)	3	2	1	(219)
- mehr körperliche Arbeitsbelastungen akzeptieren?	3	2	1	(220)
- sich völlig neue berufliche Kenntnisse aneignen?	3	2	1	(221)
- eine Tätigkeit ohne regulären Arbeitsvertrag ausüben?	3	2	1	(2211)

10. Ist es Ihnen schwer gefallen, anderen von Ihrer Arbeitslosigkeit zu erzählen?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ja	unentschieden	nein	
- Familienangehörigen	3	2	1	(222)
- Freunden/Bekannten	3	2	1	(223)

11. Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen über Arbeitslosigkeit für Sie persönlich eher zutreffen oder eher nicht zutreffen. Bitte geben Sie Ihre Antwort auch dann, wenn Ihnen die Entscheidung etwas schwer fällt.

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ja, stimmt	unent- schieden	nein, stimmt nicht	
- mir fehlt der gewohnte Kontakt mit den Kollegen und anderen Menschen	3	2	1	(224)
- Endlich habe ich einmal mehr Zeit für Sachen, die mir Spaß machen	3	2	1	(225)
- In der Familie gibt es etwas häufiger als sonst Ärger	3	2	1	(226)
- Ich gehe nicht mehr so oft zu meinen Freunden und Bekannten wie früher	3	2	1	(227)
- Mich beunruhigt die Unsicherheit, ob ich wieder eine neue Stelle bekommen werde	3	2	1	(228)
- Ich komme mir manchmal richtig überflüssig vor	3	2	1	(229)
- Ich finde es gar nicht so schlimm, arbeitslos zu sein	3	2	1	(230)
- Mir ist es ganz lieb, mehr für die Familie tun zu können	3	2	1	(231)
- Das viele Zuhause sein geht mir einfach auf die Nerven	3	2	1	(232)
- Ich habe mich oft gefragt, warum gerade ich arbeitslos geworden bin	3	2	1	(233)

12. Wenn Sie Arbeitslosengeld oder -hilfe erhalten: Wie sehen Sie das?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	trifft in hohem Maße zu					trifft gar nicht zu	
- Ich empfinde es als belastend Geld zu bekommen, ohne dafür etwas leisten zu können	5	4	3	2	1		(920)
- Ich finde es gerechtfertigt, denn dafür gibt es die Arbeitslosenversicherung	5	4	3	2	1		(921)
- Es belastet mich wenig, denn ich will ja arbeiten und man läßt mich nicht	5	4	3	2	1		(922)

13. Wenn Sie arbeitslos sind und keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen (Arbeitslosengeld / -hilfe): Melden Sie sich regelmäßig beim Arbeitsamt?

• Hinweis -> bitte alles Zutreffende markieren

- | | | |
|--|---|-------|
| - ja, weil ich weiter nach Arbeit suche | 1 | (666) |
| - ja, weil mir die Anrechnungszeit für die Rente wichtig ist | 2 | |
| - nein | 3 | |

14. Wenn Sie verheiratet sind oder eine Lebensgemeinschaft führen: Was tut eigentlich Ihr(e) Partner(in), um Sie bei der Bewältigung Ihrer Situation zu unterstützen?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

- | Er/Sie: | ja | teil-
weise | nein | |
|--|----|----------------|------|-------|
| - redet mir zu, bei der Arbeitssuche nicht nachzulassen | 3 | 2 | 1 | (234) |
| - sieht sich selbst nach Arbeitsmöglichkeiten für mich um | 3 | 2 | 1 | (235) |
| - würde einen grundsätzlichen Wechsel unseres Lebens (z.B. Wohnortwechsel) mittragen | 3 | 2 | 1 | (236) |
| - macht weniger als vorher im Haushalt | 3 | 2 | 1 | (237) |
| - findet es ganz gut, daß ich (zumindest vorübergehend) nicht berufstätig bin | 3 | 2 | 1 | (238) |
| - möchte eigentlich ganz gern, daß ich nicht wieder erwerbstätig werde | 3 | 2 | 1 | (239) |
| - braucht eher meine Unterstützung, um mit seiner Situation fertig zu werden | 3 | 2 | 1 | (240) |
| - verhält sich meiner Situation gegenüber ziemlich gleichgültig | 3 | 2 | 1 | (241) |

15. Ist es für Sie wichtig, schnell wieder eine Arbeit zu finden?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|--|---|-------|
| - es ist für mich sehr wichtig, schnell wieder arbeiten gehen zu können | 1 | (251) |
| - wichtig ist es schon, aber es kommt auch auf die Art der Arbeit an | 2 | |
| - ich möchte nicht unbedingt wieder arbeiten | 3 | |
| - ich möchte zwar schnell wieder arbeiten, aber gleichzeitig den Beruf wechseln | 4 | |
| - wichtig ist es schon, wieder zu arbeiten, aber ich lasse mir einige Zeit, um erst einmal andere Pläne zu verwirklichen | 5 | |

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme!

Hinweis:

Wenn Sie **erwerbstätig** sind und noch **nie arbeitslos** waren, beginnen Sie bitte mit -> Frage 4.

Wenn Sie **zwischenzeitlich arbeitslos** waren, beginnen Sie mit -> Frage 1.

1. Seit wann sind Sie wieder erwerbstätig?

Monat Jahr (258)

seit () ()

2. Wie oft waren Sie arbeitslos (Zeiten von FuU eingeschlossen)?

() mal (1801)

3. Wieviele Monate waren Sie insgesamt arbeitslos?

() Monate (1811)

4. Handelt es sich bei Ihrer jetzigen Erwerbstätigkeit um

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|---|---|-------|
| - ein reguläres, unbefristetes Arbeitsverhältnis | 1 | (259) |
| - ein reguläres, jedoch befristetes Arbeitsverhältnis | 2 | |
| - Arbeit ohne festen Vertrag | 3 | |
| - selbständige/freiberufliche Arbeit/mithelfender Familienangehöriger | 4 | |

5. Wie sicher ist Ihr Arbeitsplatz?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|---|---|-------|
| - ich werde meine Arbeit sicher behalten | 1 | (263) |
| - meine Arbeit ist mir für einige Zeit sicher | 2 | |
| - ich werde vielleicht meine Arbeit verlieren | 3 | |
| - ich werde mit Sicherheit arbeitslos | 4 | |

Hinweis:

Wenn Sie **erwerbstätig** sind und noch **nie arbeitslos** waren, beginnen Sie bitte mit -> Frage 4.

Wenn Sie **zwischenzeitlich arbeitslos** waren, beginnen Sie mit -> Frage 1.

1. Seit wann sind Sie wieder erwerbstätig?

Monat Jahr (258)

seit () ()

2. Wie oft waren Sie arbeitslos (Zeiten von FuU eingeschlossen)?

() mal (1801)

3. Wieviele Monate waren Sie insgesamt arbeitslos?

() Monate (1811)

4. Handelt es sich bei Ihrer jetzigen Erwerbstätigkeit um

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|---|---|-------|
| - ein reguläres, unbefristetes Arbeitsverhältnis | 1 | (259) |
| - ein reguläres, jedoch befristetes Arbeitsverhältnis | 2 | |
| - Arbeit ohne festen Vertrag | 3 | |
| - selbständige/freiberufliche Arbeit/mithelfender Familienangehöriger | 4 | |

5. Wie sicher ist Ihr Arbeitsplatz?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|---|---|-------|
| - ich werde meine Arbeit sicher behalten | 1 | (263) |
| - meine Arbeit ist mir für einige Zeit sicher | 2 | |
| - ich werde vielleicht meine Arbeit verlieren | 3 | |
| - ich werde mit Sicherheit arbeitslos | 4 | |

6. Wenn Sie Ihre jetzige Tätigkeit mit der vor November 1989 vergleichen, wie haben sich die folgenden Dinge entwickelt?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	verbessert	gleich geblieben	verschlechtert	
- Arbeitsverdienst (im Verhältnis zu den Lebenshaltungskosten)	3	2	1	(301)
- Die Möglichkeiten, meine beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten anzuwenden	3	2	1	(302)
- Aufstiegschancen	3	2	1	(303)
- Zusammenarbeit mit Kollegen	3	2	1	(304)
- Arbeitsweg	3	2	1	(305)
- Verhältnis zu Vorgesetzten	3	2	1	(306)

7. Arbeiten Sie jetzt in:

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- in Ostberlin	1	(264)
- im Land Brandenburg	2	
- in Westberlin	3	
- in einem anderen:		
- alten Bundesland	4	
- neuen Bundesland	5	

8. Ihr täglicher Arbeitsweg hin und zurück beträgt:

Stunden Minuten

(__) (__)

(265)

Wir danken herzlich für Ihre Teilnahme !

--	--	--	--	--

hier nichts eintragen

				-	
--	--	--	--	---	--

Interviewnummer eintragen

Werte Befragungsperson !

Wie eingangs erwähnt, möchten wir Sie 1995 noch einmal befragen. Falls Sie damit einverstanden sind, bitten wir Sie um Ihre Anschrift. Mit der letzten Seite dieses Fragebogens garantieren wir Ihnen, daß keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben werden und die statistische Auswertung ohne einen namentlichen Bezug erfolgt.

Wir werden Sie wiederum über die Ergebnisse dieser Studie schriftlich informieren.

Einverständnis des Befragten

Ich bin mit einer wiederholten Befragung einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Vor- und Nachname

.....

Straße und Nummer

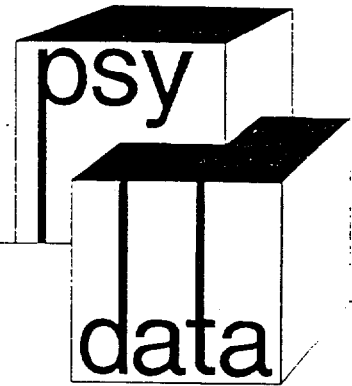
.....

Wohnort

()()()().....

Telefon

(.....)



Heinrich - Roller - Straße 17
10405 Berlin

Tel. (030) 441 716 6
Fax (030) 442 693 8

DATENSCHUTZGARANTIE

Hiermit versichern wir Ihnen, daß Sie durch die Teilnahme an dieser Befragung keinerlei Verpflichtung eingehen.

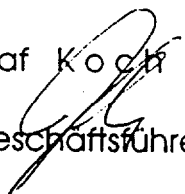
Unsere Untersuchung dient ausschließlich Zwecken der Markt- und Meinungsforschung.

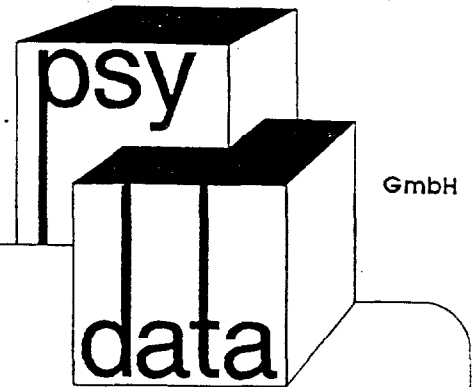
Ihre Anschrift wird garantiert nicht an Dritte weitergegeben.

Die Auswertung erfolgt vertraulich, das heißt, ohne Zusammenhang zu Ihrem Namen.

Unser Interviewer gibt Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer ausschließlich an uns weiter, damit wir die Möglichkeit haben, stichprobenweise die korrekte Durchführung seines Interviewauftrages zu prüfen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Olaf Koch

Geschäftsführer



Projekt der Deutschen Forschungsgemeinschaft

"Verläufe von Arbeitslosigkeit und Wiederbeschäftigung"

--	--	--	--	--

hier nichts eintragen

Interviewnummer

				—	
--	--	--	--	---	--

hier nichts eintragen

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr !

Der vorliegende **Partner-Fragebogen** dient der wissenschaftlichen Untersuchung von Zusammenhängen zwischen Familie und Partnerschaft einerseits und Erwerbsverläufen andererseits.

Wie Sie selbst wissen, wird durch Arbeitslosigkeit immer auch das Zusammenleben in der Partnerschaft berührt. Um die Sichtweise von Partner/innen berücksichtigen zu können, möchten wir Sie bitten, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen.

Der wissenschaftliche und praktische Wert dieser Untersuchung hängt ganz entscheidend davon ab, daß wir Arbeitslosigkeits- und Berufsarbeitsverläufe über eine längere Zeit verfolgen. Zu diesem Zweck soll diese Befragung im Mai 1995 wiederholt werden.

Wir hoffen auf Ihr Einverständnis, daß Sie sich auch zu diesem Zeitpunkt an einer solchen **Wiederholungsbefragung** beteiligen.

Die Auswertung erfolgt unter strenger Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzes.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Toni Hahn • Helmut Körner • Gerhard Schön

(Projektbearbeiter)

1. Wie wichtig für Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit sind folgende Bereiche?

Bitte geben Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an. Wenn es sich um etwas überhaupt nicht Wichtiges handelt, den Wert "0", wenn es etwas für Sie sehr Wichtiges ist, den Wert "10". Sonst geben Sie einen Wert dazwischen an.

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	gar nicht wichtig										sehr wichtig		
- Arbeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(1)
- Familie	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(2)
- Freundeskreis	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(3)
- Einkommen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(4)
- Wohnen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(5)
- Einfluß auf Politik	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(6)
- Erfolg im Beruf	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(7)
- Freizeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(8)
- Religion	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(9)
- Reisen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(10)
- Schutz der natürlichen Umwelt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(11)
- soziale Sicherheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		(12)

2. Wenn Sie erwerbstätig sind: Wie sicher ist Ihr Arbeitsplatz?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- ich werde meine Arbeit sicher behalten	4	(263)
- meine Arbeit ist mir für einige Zeit sicher	3	
- ich werde vielleicht meine Arbeit verlieren	2	
- ich werde mit Sicherheit arbeitslos	1	

3. Wenn Sie selbst arbeits- bzw. erwerbslos sind - wie schätzen Sie die Aussicht auf einen neuen Arbeitsplatz ein?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- sehr gut	5	(197)
- ziemlich günstig	4	
- mittelmäßig	3	
- nicht besonders günstig	2	
- aussichtslos	1	

4. Wie fühlen Sie sich in nächster Zeit finanziell abgesichert?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|---------------------------------------|---|-------|
| - sehr gut | 5 | (268) |
| - ausreichend | 4 | |
| - nur mit Einschränkungen ausreichend | 3 | |
| - unzureichend | 2 | |
| - gar nicht | 1 | |
-

5. Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulausbildung? Bitte nur den höchsten Abschluß angeben.

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- | | | |
|---|---|-------|
| - habe (noch) keinen Abschluß | 1 | (166) |
| - Teilfacharbeiterabschluß | 2 | |
| - Facharbeiterabschluß | 3 | |
| - Meisterabschluß / Techniker | 4 | |
| - Fachschul-, Ingenieurabschluß | 5 | |
| - Hochschulabschluß / Fachhochschulabschluß | 6 | |
-

6. Ich bin

- | | | |
|-------------|---|-------|
| - eine Frau | 1 | (138) |
| - ein Mann | 2 | |
-

7. Mein Geburtsjahr ist

19 (__ __) (139)

8. Nun sagen Sie uns bitte, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit folgenden Bereichen Ihres Lebens?

Bitte geben Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an. Wenn Sie ganz und gar nicht zufrieden sind, den Wert "0", wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden										
- Arbeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(34)
- Familie	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(35)
- Freundeskreis	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(36)
- Einkommen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(37)
- Wohnen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(38)
- Einfluß auf Politik	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(39)
- Erfolg im Beruf	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(40)
- Freizeit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(41)
- Gesundheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(42)
- Reisen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(43)
- Schutz der natürlichen Umwelt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(44)
- soziale Sicherheit	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(45)

Ist der/die Ehe-/Lebenspartner(in) arbeitslos (einschl. FuU),
wenn **ja**, bitte weiter zu Frage ~~14~~, wenn **nein**, bitte zu Frage ~~9~~ **11**

9

9. Wie schätzen Sie die Aussicht auf eine geeignete Stelle für Ihren Partner/Ihre Partnerin ein?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- sehr gut	5	(1971)
- ziemlich günstig	4	
- mittelmäßig	3	
- nicht besonders günstig	2	
- aussichtslos	1	

10. Was tun Sie selbst, um Ihre(n) Partner(in) bei der Bewältigung ihrer/seiner Situation als Arbeitslose(r) zu unterstützen?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

Ich:	ja	teilweise	nein	
- rede ihr/ihm zu, bei der Arbeitssuche nicht nachzulassen	3	2	1	(234)
- sehe mich selbst nach Arbeitsmöglichkeiten für sie/ihn um	3	2	1	(235)
- würde einen grundsätzlichen Wechsel unseres Lebens (z.B. Wohnortwechsel) mittragen	3	2	1	(236)
- mache weniger als vorher im Haushalt	3	2	1	(237)
- finde es gar nicht so schlecht, daß sie/er vorübergehend nicht berufstätig ist	3	2	1	(238)
- möchte eigentlich ganz gern, daß sie/er gar nicht wieder erwerbstätig wird	3	2	1	(239)
- brauche eher ihre/seine Unterstützung, um mit meiner Situation fertigzuwerden	3	2	1	(240)

11. Wenn Sie an die Entwicklung in den neuen Bundesländern in den nächsten Monaten denken, haben Sie dann

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- vor allem Hoffnungen	1	(47)
- vor allem Befürchtungen	2	
- sowohl Hoffnungen als auch Befürchtungen	3	

12. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

• Hinweis -> Nur eine Nennung!

- Sehr stark	5	(981)
- stark	4	
- mittel	3	
- wenig	2	
- überhaupt nicht	1	

13. Im folgenden lesen Sie einiges über Wirtschaft und Gesellschaft. Was sollte unbedingt von der Politik angestrebt werden?

Kreuzen Sie bitte die zutreffende Wertschätzung in jeder Zeile an! Die Ziffer 1 bedeutet "auf keinen Fall", die Ziffer 5 "unbedingt". Liegt Ihre Meinung dazwischen, dann kreuzen Sie die entsprechende Ziffer an.

• Hinweis: Je Zeile eine Nennung!

	auf keinen Fall anzustreben				unbedingt anzustreben	
- höherer Lebensstandard	1	2	3	4	5	(48)
- Wirtschaftswachstum	1	2	3	4	5	(49)
- weniger Unterschiede bei den Einkommen	1	2	3	4	5	(50)
- weniger Konkurrenzkampf mehr Gemeinschaftssinn	1	2	3	4	5	(51)
- mehr Kontrolle der Politik und Wirtschaft durch die Öffentlichkeit	1	2	3	4	5	(52)
- Weniger Wohlstandsdenken, einfacher leben	1	2	3	4	5	(53)
- Keine Armut	1	2	3	4	5	(54)
- weniger Umweltverschmutzung	1	2	3	4	5	(55)
- Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	4	5	(56)
- mehr Toleranz im Umgang miteinander	1	2	3	4	5	(57)
- Akzeptanz des Zusammenlebens mit Ausländern	1	2	3	4	5	(58)
- mehr öffentl. Sicherheit	1	2	3	4	5	(59)

14. Worin besteht Ihrer Meinung nach die Hauptursache für die hohe Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern? Was trifft am ehesten zu?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

die hohe Arbeitslosigkeit:	trifft zu	teils/ teils	trifft nicht zu	
- ist die Folge verfehlter Wirtschafts- und Gesellschafts- politik der vergangenen Jahre in der DDR	3	2	1	(91)
- ist Ergebnis unkontrollierter Übernahme von Prinzipien der Marktwirtschaft	3	2	1	(92)
- ergibt sich aus mangelnder Arbeitswilligkeit mancher Arbeitnehmer	3	2	1	(93)
- ist Folge der niedrigen Produktivität, die die Lohnkosten nicht decken kann	3	2	1	(94)
- ist Folge der Vorgehensweise der Treuhand	3	2	1	(95)
- ergibt sich aus zu hohen Tarifabschlüssen der Gewerkschaften	3	2	1	(96)
- ergibt sich aus nicht ausreichender Qualifikation und Beweglichkeit der Arbeitnehmer	3	2	1	(98)

15. In welchem Maße sympathisieren Sie mit folgenden Parteien?

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	sehr große Sympathie			ist mir egal		lehne ich ab		
	1	2	3	4	5	6	7	
Bündnis 90 / Die Grünen	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(129)
- CDU	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(130)
- FDP	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(131)
- PDS	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(133)
- REP	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(134)
- SPD	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	(135)

Sympathisieren Sie mit einer anderen Partei oder Bewegung?

ja	1	
nein	2	(136)

Wenn ja, mit welcher? (936)
(bitte nennen)

	1	2	3	
In welchem Maße?	+3	+2	+1	(937)

16. Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben, sagen Sie bitte: Wie wichtig sind folgende Dinge für Sie persönlich

• Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	ist unwichtig				ist sehr wichtig		
	1	2	3	4	5		
- Gesetz und Ordnung respektieren	1	2	3	4	5		(901)
- Einen hohen Lebensstandard haben	1	2	3	4	5		(902)
- Macht und Einfluß haben	1	2	3	4	5		(903)
- Seine eigene Phantasie und Kreativität entwickeln	1	2	3	4	5		(904)
- Nach Sicherheit streben	1	2	3	4	5		(905)
- Sozial benachteiligten Gruppen helfen	1	2	3	4	5		(906)
- Sich und seine Bedürfnisse durchsetzen	1	2	3	4	5		(907)
- Fleißig und ehrgeizig sein	1	2	3	4	5		(908)
- Auch solche Meinungen anerkennen, denen man eigentlich nicht zustimmen kann	1	2	3	4	5		(909)
- Sich politisch engagieren	1	2	3	4	5		(910)
- Die guten Dinge des Lebens genießen	1	2	3	4	5		(911)
- Eigenverantwortlich leben und handeln	1	2	3	4	5		(912)

17. Haben Sie den Eindruck, daß sich in Ihrer Familie die Atmosphäre (Beziehungen zum Partner, den Kindern, den Eltern) in der letzten Zeit geändert hat?

Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!

	sind wie vorher vorhanden	sind wie vorher nicht vorhanden	haben zugenommen	haben abgenommen	
- Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis	1	2	3	4	(99)
- Gereiztheit, Konflikte und Auseinandersetzungen	1	2	3	4	(999)

Wenn Sie meinen, daß sich in der Familienatmosphäre etwas verändert hat, liegt das vor allem an:

• *Hinweis -> Je Zeile eine Nennung!*

	ja	nein	
- Ihrer eigenen beruflichen Situation (Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitsbelastung)	1	2	(100)
- der beruflichen Situation ihres Partners	1	2	(101)
- persönlichen Problemen	1	2	(102)
- existenziellen Unsicherheiten	1	2	(103)
- anderem (bitte nennen)	1	2	(104)

18. Wie Sie wissen, wählen Sie bei der Bundestagswahl mit Ihrer Erststimme einen bestimmten Kandidaten. Mit Ihrer Zweitstimme wählen Sie eine bestimmte Partei. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären, welche Partei würden Sie dann wählen?

• *Hinweis -> Nur eine Nennung!*

- Bündnis 90 / Die Grünen	1	(888)
- CDU	2	
- FDP	3	
- PDS	4	
- REP	5	
- SPD	6	
- andere (bitte nennen)	7	
- keine	8	

19. Die nächste Frage bezieht sich auf die letzten 12 Monate, d.h. den Zeitraum von Juni 1993 bis heute. Wir haben eine Art Kalender abgebildet. Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein könnten.

Bitte gehen Sie die Punkte durch und kreuzen Sie alle Monate an, in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig, arbeitslos usw. waren. Bitte achten Sie darauf, daß für jeden Monat mindestens ein Kreuz steht!
 Kreuzen Sie bitte in der letzten Spalte Ihren gegenwärtigen Erwerbsstatus an!

	1993							1994					gegen- wärtig	
	Juni	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr	März	Apr.	Mai		
erwerbstätig (einschl. Selbständigkeit)														
normale Beschäftigung														
- Vollzeit														a
- Teilzeit														b
Kurzarbeit														c
ABM (einschl. §249h)														
- Vollzeit														d
- Teilzeit														e
Nebenerwerb														f
nicht erwerbstätig														
arbeitslos														g
Fortbildung/Umschulung														
- vom Arbeitsamt gefördert														h
- andere Weiterbildung														i
Vorruhe/Rente														k
sonstiges														
- Hausfrau/-mann														l
- Erziehungsurlaub														m
- Ausbildung/Studium														n
- Wehr/Zivildienst														o
- anderes														p

167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178
179

Fortsetzung nächste Seite

Zum Schluß noch eine allgemeine Frage:

20. Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Leben?

Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, geben Sie den Wert "0" an, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert "10". Sonst geben Sie einen Wert dazwischen an.

	ganz und gar unzufrieden										ganz und gar zufrieden										
- mit meinem Leben bin ich alles in allem	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(137)
- Und wie zufrieden waren Sie vor der Wende?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(938)
- Und wie zufrieden werden Sie wohl in fünf Jahren sein?	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10										(939)

Wir danken recht herzlich für Ihre Mitarbeit!

--	--	--	--	--

hier nichts eintragen

				-	
--	--	--	--	---	--

Interviewnummer eintragen

Werte Befragungsperson !

Wie eingangs erwähnt, möchten wir Sie 1995 noch einmal befragen. Falls Sie damit einverstanden sind, bitten wir Sie um Ihre Anschrift. Mit der letzten Seite dieses Fragebogens garantieren wir Ihnen, daß keine personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben werden und die statistische Auswertung ohne einen namentlichen Bezug erfolgt.

Wir werden Sie wiederum über die Ergebnisse dieser Studie schriftlich informieren.

Einverständnis des Befragten

Ich bin mit einer wiederholten Befragung einverstanden.

.....
Ort, Datum

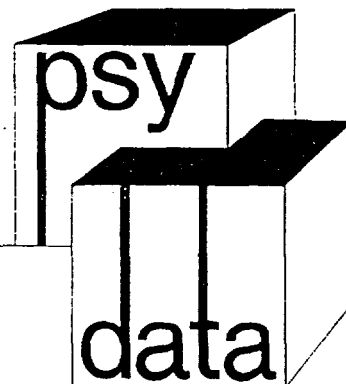
.....
Unterschrift

Vor- und Nachname

Straße und Nummer

Wohnort ()()()()

Telefon (.....)



Heinrich - Roller - Straße 17
10405 Berlin

Tel. (030) 441 716 6
Fax (030) 442 693 8

DATENSCHUTZGARANTIE

Hiermit versichern wir Ihnen, daß Sie durch die Teilnahme an dieser Befragung keinerlei Verpflichtung eingehen.

Unsere Untersuchung dient ausschließlich Zwecken der Markt- und Meinungsforschung.

Ihre Anschrift wird garantiert nicht an Dritte weitergegeben.

Die Auswertung erfolgt vertraulich, das heißt, ohne Zusammenhang zu Ihrem Namen.

Unser Interviewer gibt Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer ausschließlich an uns weiter, damit wir die Möglichkeit haben, stichprobenweise die korrekte Durchführung seines Interviewauftrages zu prüfen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Olaf Koch
Geschäftsführer